

### Rösselsprung

te			zeit	uns			brauch
	die	laß	zeit	bald	der	lu	
	heu	bei	chen	kein	hat	ming	
leich	la	fluß	flü	uns	ziehn	als	stig
chen	gel	gen	nen	ler	fü	aus	flem
mor	ten	ge	ver	was	ein	sein	nis
an	ma	wir	schnel	wei	häng	get	bald
stun	bun	sein	glük	wel	weiß	wohl	trau
sich	ke	get	sinn	ßen	tem	cher	gott
gnü	den	den	geht	ist	dem	er	glat
	wie	ver	schie	froh	auf	fuß	14253

### Nützliche Abnormität

Ich dreh' mich wie ein Karussell  
 Auf einem Bein an Ort und Stell';  
 Das andre Bein schwenk' ich im Kreis,  
 Doch nicht zum Tanze, nein: aus Fleiß!  
 Mehr als den Fuß, der nur sich dreht,  
 Schätz' den ich, der im Kreise geht;  
 Denn er beschreibt des Werkes Lauf  
 Und reibt sich bei der Arbeit auf.  
 Doch schadet der Verlust nicht viel,  
 Ich bleibe trotzdem ganz mobil;  
 Denn ob ihr, ob ihr nicht es glaubt:  
 Ein neuer wird mir angeschraubt.  
 Den trifft hernach das gleiche Los;  
 Erst ist er wie der andre groß,  
 Dann klein und kleiner, und zuletzt  
 Wird kurzerhand auch er ersetzt.  
 Und fragt ihr mich, wie seh' ich aus,  
 Ich mein' von wegen Körperbaus,  
 So sag' ich: Körper hab' ich keinen,  
 Denn ich bestehe nur aus Beinen!

12336

### Bruder Liederlich

Ich geh' gerne auf den Wort  
 (Laß es neu beginnen), —  
 Hier auf Erden ist mein Wort  
 (Neuer Laut darinnen)!

Gleich der wilden Wort ich nasch'  
 Von den Mädchenblüten,  
 Und dann flieg' ich weiter rasch. —  
 Heirat!? Werd' mich hüten!

14221

### Eile mit Weile

Herr Raffke schimpft eins den Schofför:  
 „Drei dich nicht eins, komm doch vom Fleck.“  
 Sagt der Schofför: „Bei dem Verkehr,  
 Dem Drei an jedem Straßeneck  
 Kommt man so schnell doch nicht vom Fleck.“  
 „Zweidrei dich deiner Meinung jetzt“ —  
 So sagt Herr Raffke — „und gesetzt,  
 Wir kämen auch eins das Gericht,  
 Den Einszweidrei, den will ich nicht.  
 Fahr zu, die Strafe ist egal —  
 Ich zahl'.“

14210

### Halb so schlimm (Scherzrätsel)

Die Gattin hat's gebraucht einmal,  
 Um ihrem Mann was anzuhängen.  
 Der trat mit Füßen sie — Skandal! —  
 Und stieg zu Pferd und ließ sie hängen.

14235

### Auflösungen aus voriger Nummer:

Silbenrätsel: Ein guter Kopf weiß alles zu be-  
 nutzen. — 1. Erasmus, 2. Influenza, 3. Naturell, 4. General,  
 5. Ulrike, 6. Tantalus, 7. Eleganz, 8. Rousseau, 9. Krumm-  
 stab, 10. Odyssee, 11. Passion, 12. Filou, 13. Walstatt,  
 14. Existenz, 15. Idee, 16. Situation.

Magische Figur: 1. Kaliber, 2. Lenin, 3. Minette,  
 4. Bitte, 5. Sentenz.

Rösselsprung: Alp. — So bebebange . . . / Die  
 schwarze Nacht / Hat mit hohem Gewölbe die Welt über-  
 dacht. — / Willst schlafen und träumen? / Es geht nicht  
 an. / Dich knebelt und knechtet ein dumpfer Bann. / Lieg  
 stille und lausche / Im schweigenden Raum. / Dich um-  
 schleiert kein Schlaf, dich tröstet kein Traum. / Gedulde  
 und warte: / Es wird schon Licht, / Und es hebt sich das  
 schwere, das schwarze Gewicht. (Bierbaum.)

Mitleidslos: Seelenqual — See, Quallen.

Vorteilhaft: Schlingel — Schelling.

Geographisches Füllrätsel: 1. Godesberg,  
 2. Nuernberg, 3. Remscheid, 4. Tuebingen, 5. Kissingen,  
 6. Kreuznach, 7. Trakehnen, 8. Salzwedel, 9. Wiesbaden,  
 — Gumbinnen.

Ein Aber: Schabernack — Schnack.

Unangenehmes Reiseerlebnis: Notbremse  
 — Not, See, Bremse.

### Kreuzworträtsel

		R	A	P	S		F	I	L	M					
		K	U	L	I		S	E	A	L					
		L		H	A	L	M		O	M	A	R	K		
	L	E	H	E		L	I		K	E		K	A	L	B
	U	D	O		L	A	A	L	A	N	D		F	E	E
	P	A	S	S	A	U		I		E	I	F	F	E	L
	E		E	L	M		A	B	O		A	D	E		T
				E	L	I	E	S	E	R					
	E		T	A	L		A	L	T		I	D	A		A
	S	T	E	L	L	A		L		T	U	N	N	E	L
	E	H	E		E	R	Z	E	R	U	M		I	T	O
	L	O	R	I		K	E		I	E		E	S	T	E
	R		S	O	O	R		O	R	A	N		A		
		W	E	I	N			K	A	T	E				
		L	E	A	R			L	E	S	E				

Erscheint monatlich, 12 mal jährlich. Einzelpreis 1 Mark, jährlich 12 Mark, für U. S. A. \$ 0,35 Einzelpreis, \$ 4,50  
 jährlich franko. Bestellungen in allen Buch- u. Zeitschriftenhandlungen, Scherl-Filialen, Postanstalten und beim  
 Verlag Scherl, Berlin SW68; in den Vereinigten Staaten: Bei der International News Company, New York, 83 & 85  
 Duane Street; in Oesterreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4.  
 Schriftleitung: Dr. Arthur Ploch, Berlin. Verantwortung für den Anzeigenteil: A. Pieniak, Berlin. Unver-  
 langten Manuskripten muß Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag: August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68.